

Menschengerechte Groupware – Software-ergonomische Gestaltung und partizipative Umsetzung

A. Hartmann, Th. Herrmann, M. Rohde, V. Wulf (Hrsg.)

Workshop
des German Chapter of the ACM und
des Instituts für Informatik III der Universität Bonn
am 20. und 21. September 1993 in Bonn

RN
7698
(42)a

uttgart

Inhaltsverzeichnis

Einleitung7

Jürgen Friedrich

Defizite bei der software-ergonomischen Gestaltung computer-
gestützter Gruppenarbeit15

Horst Oberquelle

Situationsbedingte und benutzerorientierte Anpaßbarkeit von
Groupware31

Friedhelm Nachreiner

Methodenprobleme der Software-Ergonomie51

Thomas Herrmann

Grundsätze ergonomischer Gestaltung von Groupware65

Helge Kahler

Von der Empirie zur Gestaltungsanforderung -
Beispiele für die Bedeutung explorativer Empirie bei der Ent-
wicklung von Gestaltungsanforderungen für Groupware109

Volker Wulf

Das Konzept gestufter Metafunktionen -
ein Mittel zur Moderation von Konflikten in Groupware125

Markus Rohde

Evaluationsstudie zum Konzept gestufter Metafunktionen151

Ludger Klein und Markus Rohde

Der Szenariobogen -
Herleitung und Evaluation software-ergonomischer Gestaltungsanforderungen173

Ulrich Pordesch

Rechtliche und software-ergonomische Gestaltungsanforderungen195

Heinzpeter Höller

Anforderungskonflikte bei infrastrukturellen Kommunikationssystemen215

Thomas Kirsche, Richard Lenz, Hans Schuster und Hartmut Wedekind

Extending Workflow Management Techniques to Control the
Course of Database Conversations237

Johannes Gärtner und Edeltraud Egger

Datenschutz für drinnen und draußen
Praktische Lösungsansätze für Datenschutzprobleme in und
zwischen Gruppen bei Groupwareapplikationen259

Wolfgang Dzida

Bestimmung und Anwendung ergonomischer Gestaltungskriterien
im Prozeß der Software-Entwicklung285

Anja Hartmann

Integrierte Organisations- und Technikentwicklung -
ein Ansatz zur sach- und bedürfnisgerechten Gestaltung
der Arbeitswelt303

Giuseppe Strina und Maike Süthoff

Projektmanagement bei der Einführung integrierter Organisations-,
Personal- und Technikentwicklung in kleinen und mittleren
Unternehmen - Erfahrungen aus dem Projekt PlaNet Ruhr -329

Autorinnen und Autoren351